

Schutzmaßnahmen in der Covid-19-Krise für Fortbildungen im Hamburger Autismus Institut

Grundlage für all unsere Schutzmaßnahmen sind die Verordnungen der Stadt Hamburg hinsichtlich der Durchführung von Bildungsveranstaltungen. Diese vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen haben wir in unseren Räumlichkeiten konsequent umgesetzt und informieren Sie untenstehend über unsere Vorkehrungen und über das, was Sie von Ihrer Seite beachten müssen.

Bitte beachten Sie:

- **Voraussetzung für eine Teilnahme an einer Veranstaltung im Präsenzmodus** ist ein **negativer Test (Antigen-Schnelltest)** mit einer Gültigkeit von maximal 24h bzw. ein **negativer PCR-Test** mit einer Gültigkeit von max. 48h eines Testzentrums, ein Selbsttest reicht nicht. Wir bitten Sie daher, ein entsprechendes Dokument zur Bestätigung vor Ort zu unterzeichnen. Es ist erforderlich, dass Sie uns vor Ort einen entsprechenden Nachweis
- Bitte legen Sie den Impf- oder genesenen Nachweis vor Beginn der Veranstaltung in digitaler oder Papierform vor. Wir behalten uns vor, ggf. eine Kopie von diesem Nachweis für unsere Unterlagen zu machen.
- Teilnehmer*innen **mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung** und solche, für die von Behördenseite Quarantäne angeordnet ist (z.B. nach Kontakt zu positiv Getesteten), **dürfen die Einrichtung gemäß Rechtsverordnung der Stadt Hamburg nicht betreten**. Ggf. wären wir verpflichtet, Ihnen den Zutritt zu verwehren.
- Während des gesamten Aufenthalts in unseren Räumen, sind Sie zum Schutz aller Teilnehmenden **verpflichtet, eine FFP 2 Maske zutragen**. Aufgrund des hohen Sprechanteils ist lediglich die vortragende Person von der Maskenpflicht befreit.
- Ansonsten **gelten die bekannten allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen**: Hand- bzw. Nies- und Hustenhygiene, Abstandsgebot, Vermeidung von Berührungen von Mund, Nase und Augen.
- Für **Reiserückkehrer*innen** gelten die aktuellen Bestimmungen des RKI.
- Eventuell **kann es sein, dass die Veranstaltung in ein digitales Format umgewandelt wird**.
- Bitte **schauen Sie am Vorabend Ihrer gebuchten Veranstaltung in Ihre Mails**, falls wir kurzfristige Änderungen oder Maßnahmen vornehmen musste. Die aktuelle Situation erfordert aktuell von uns allen ein hohes Maß an Flexibilität.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen:

- Wir sorgen für eine **regelmäßige Reinigung und Desinfizierung des Schulungsraums**.
- Der Schulungsraum ist so hergerichtet, dass der **Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Plätzen gewährleistet** ist.
- Die Referenten achten auf **regelmäßige Lüftungspausen**. Bitte bringen Sie sich daher **entsprechende Kleidung** mit.
- **Wasser, hygienisch verpackt**, stellen wir Ihnen zur Verfügung. Das **Essen in unseren Räumlichkeiten ist derzeit nicht möglich**.
- Gestaffelte/Einzelnutzung der Toilettenräume ist vorgegeben.
- **Handdesinfektionsmittel** steht bereit.
- **Teilnehmer aus derselben Institution** bitten wir (mit Einhaltung des Abstandes) benachbarte Sitzplätze zu wählen, um eine unter den aktuellen Bedingungen unerwünschte Durchmischung zu verhindern

- Gemäß der Rechtsverordnung der Stadt Hamburg sind wir als Veranstalter dazu verpflichtet, die **Kontakt**daten aller Teilnehmer*innen unter Angabe des Datums und der besuchten Veranstaltung schriftlich zu dokumentieren, diese Aufzeichnungen vier Wochen aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen, damit etwaige Infektionsketten nachvollzogen werden können. Die Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder in unseren Räumen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Fortbildung.

Ihr Team des Hamburger Autismus Instituts

Bitte beachten Sie, dass diese Schutzmaßnahmen sich immer an dem aktuellen wissenschaftlichen und behördlichen Standard orientieren und deswegen fortlaufend und ggf. kurzfristig angepasst werden.